

„Kinder sicher begleiten im digitalen Zeitalter“



Präventions
Netzwerk
Ortenaukreis

Susanne Peter



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

DER
ORTENAU
KREIS



„Kinder sicher begleiten im digitalen Zeitalter. Chancen erkennen und Risiken vermeiden“



Medienkompetenz



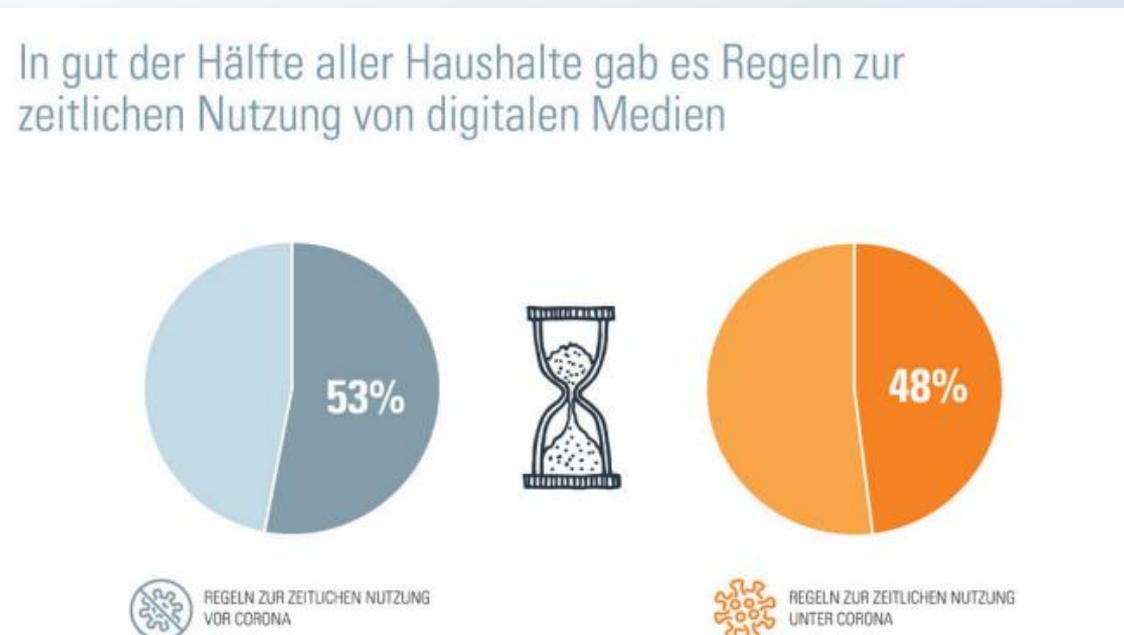
Medienmündigkeit

Fokus auf technische
Versiertheit
Häufig erstmal nur:
Wischkompetenz
Keine Selbstregulation
Bleibende Gefahr von Sucht
bzw. exzessiver Nutzung

Umfasst technische
Versiertheit, ergänzt um:
**Reifer und verantworteter
Umgang** mit den Inhalten:
Reife entwickelt sich mit
Lebensalter und kann durch
„daran Ziehen“ nicht
beschleunigt werden
Autonomie: Ich beherrsche das
Medium, nicht das Medium
beherrscht mich

Die Bilanz von Chancen und Risiken hängt ab ...

1. ... vom Alter der Nutzenden: je jünger, desto schlechter
2. ... von der Dauer der Nutzung: je länger, desto schlechter
3. ... von Verarbeitungshilfen: unbegleitete kindliche
Nutzung schlechter



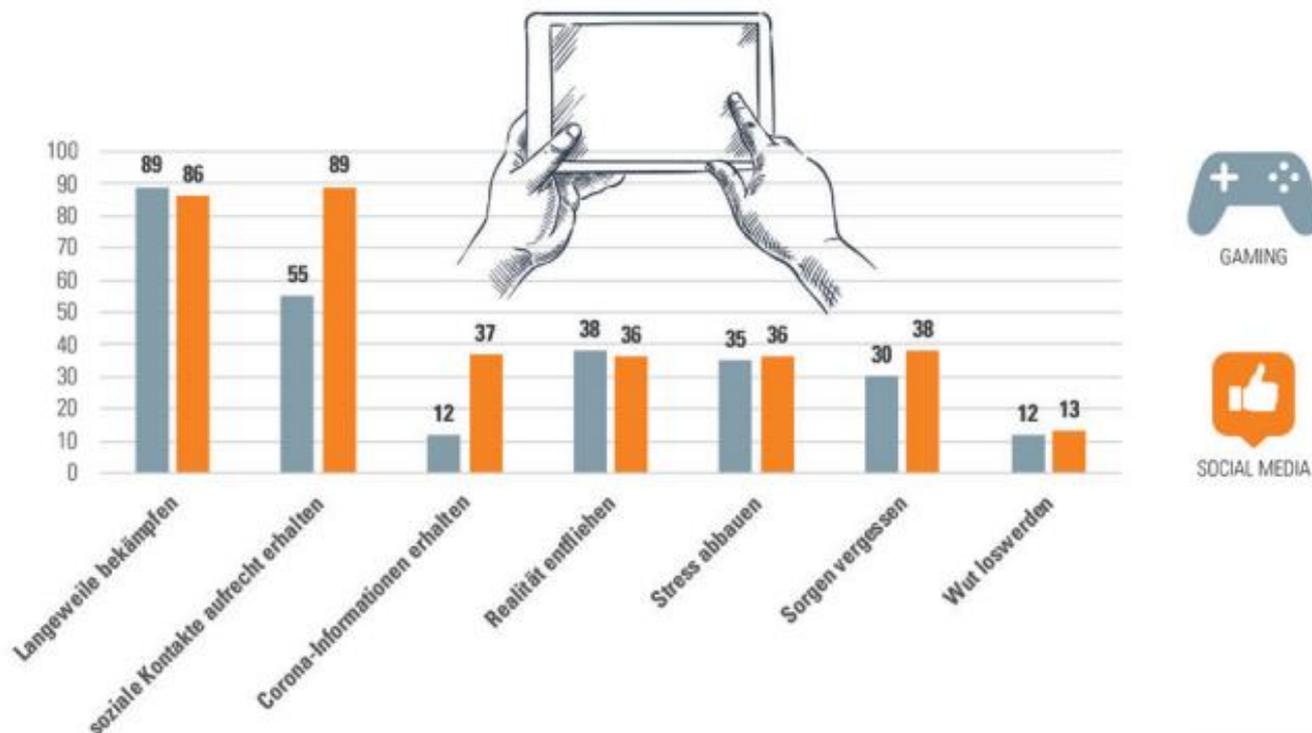
Quelle: DAK-Längsschnittstudie „Gaming und Social-Media-Nutzung in Corona-Zeiten“ 2019/2020

Problemdimensionen

- **Inhalt**
- **Zeit**
- **Funktion**

=> jeweils Foreground/Background

Gründe für die Mediennutzung während des Lockdowns



Quelle: DAK-Längsschnittstudie „Gaming und Social-Media-Nutzung in Corona-Zeiten“ 2019/2020

Risiken hoher kindlicher Mediennutzung (Foreground)

- Geringe Sozialkompetenz
- Kreativitätsverlust
- Schulprobleme
- Körperliche Probleme (*Übergewicht, Schlaf, Essstörungen, Hyperaktivität*)
- Medienabhängigkeit (*Computerspielsucht, Internetsucht*)

China verbietet Smartphones an Schulen

3. Februar 2021, 13.48 Uhr

Teilen

China will das Mitbringen von Smartphones in Schulen generell untersagen. Wie das Pekinger Bildungsministerium auf seiner Website mitteilte, sollen Schüler in Grund- und Mittelschulen künftig keine Handys mehr mitbringen. Die Geräte könnten beim Betreten der Schule bis zum Ende des Unterrichts verwahrt werden, empfiehlt das Ministerium. Sei es wirklich notwendig, dass ein Schüler ein Handy bei sich trägt, müsse eine schriftliche Erklärung der Eltern vorliegen.

Man wolle so das Sehvermögen junger Menschen schützen, ihre Konzentration verbessern und Internetsucht vorbeugen, hieß es. Das Ministerium empfiehlt Schulen zudem, öffentliche Telefone bereitzustellen, mit denen Schüler und Eltern sich kontaktieren können.

Da schon heute an vielen Schulen in China strenge Regeln für die Nutzung von Mobiltelefonen gelten, wurde das Verbot von vielen Eltern in Sozialen Netzwerken kritisch diskutiert. So wurde kommentiert, dass die neuen Regeln aufgrund der ohnehin schon weit verbreiteten Verbote an Schulen während des Unterrichts nicht erforderlich seien. Auch wurde darauf hingewiesen, dass Kinder ihre Telefone wegen des Verbots möglicherweise umso mehr zu Hause nutzen würden.

red, ORF.at/Agenturen

Quelle: <https://orf.at/stories/3200055/>

Risiken elterlicher Mediennutzung im Beisein des Kindes (Background)

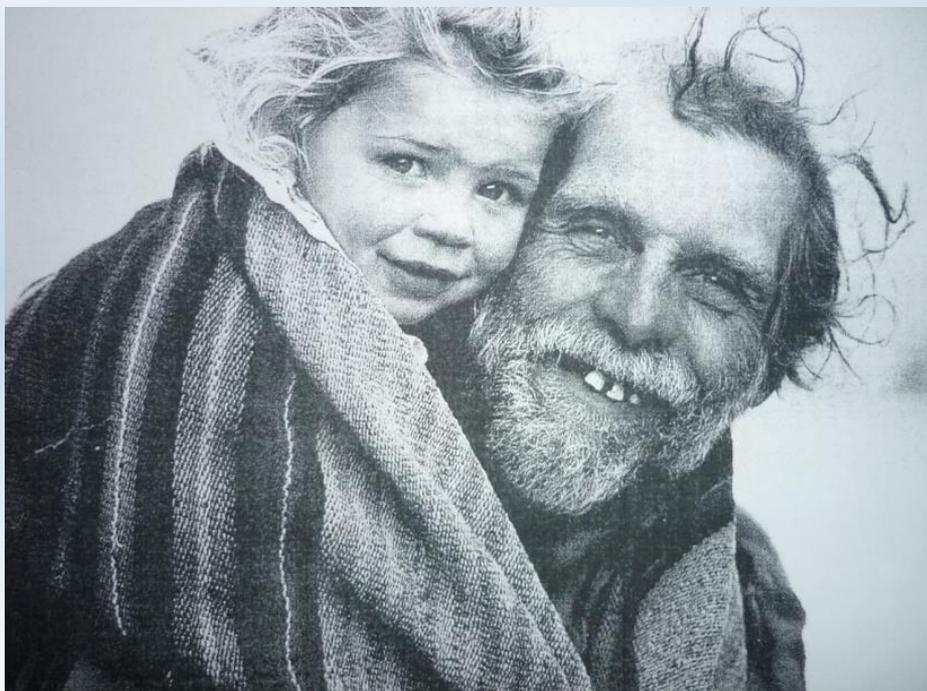
- Weniger Blickkontakt/Interaktion
- Weniger sprachlicher Austausch
- Bindungsstörungen (BLIKK-Studie 2017)

Still Face Experiment



Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=apzXGEbZht0&t=3s>

„Kinder wissen gut, was sie wollen und was sie nicht wollen, aber sie wissen vielfach noch nicht, was sie brauchen.“ (Jesper Juul)

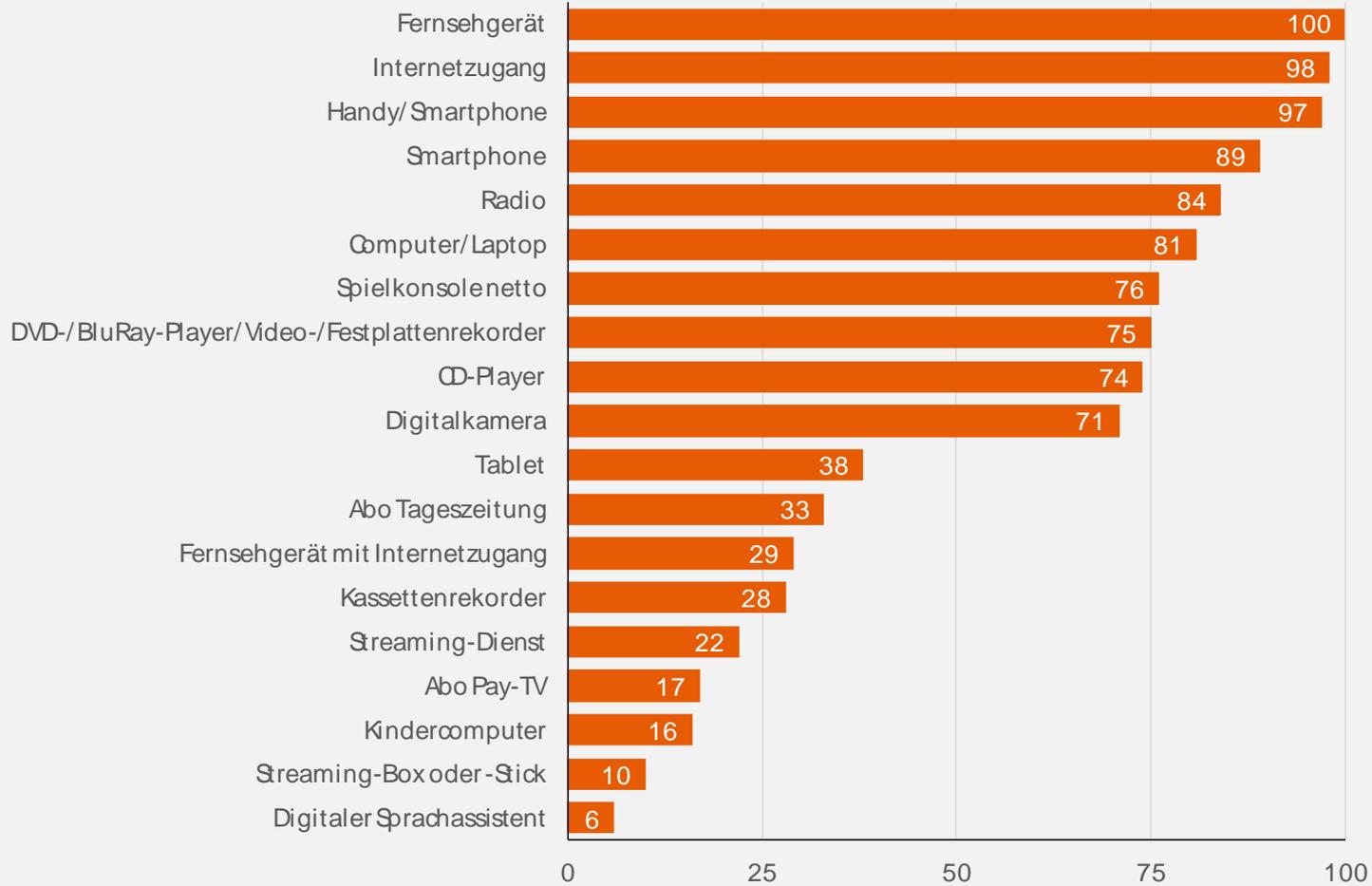


Medienausstattung im Haushalt 2018

- Auswahl, Angaben der Haupterzieher -



Präventions
Netzwerk
Ortenaukreis



Quelle: Kinder-Medien-Studie 2018

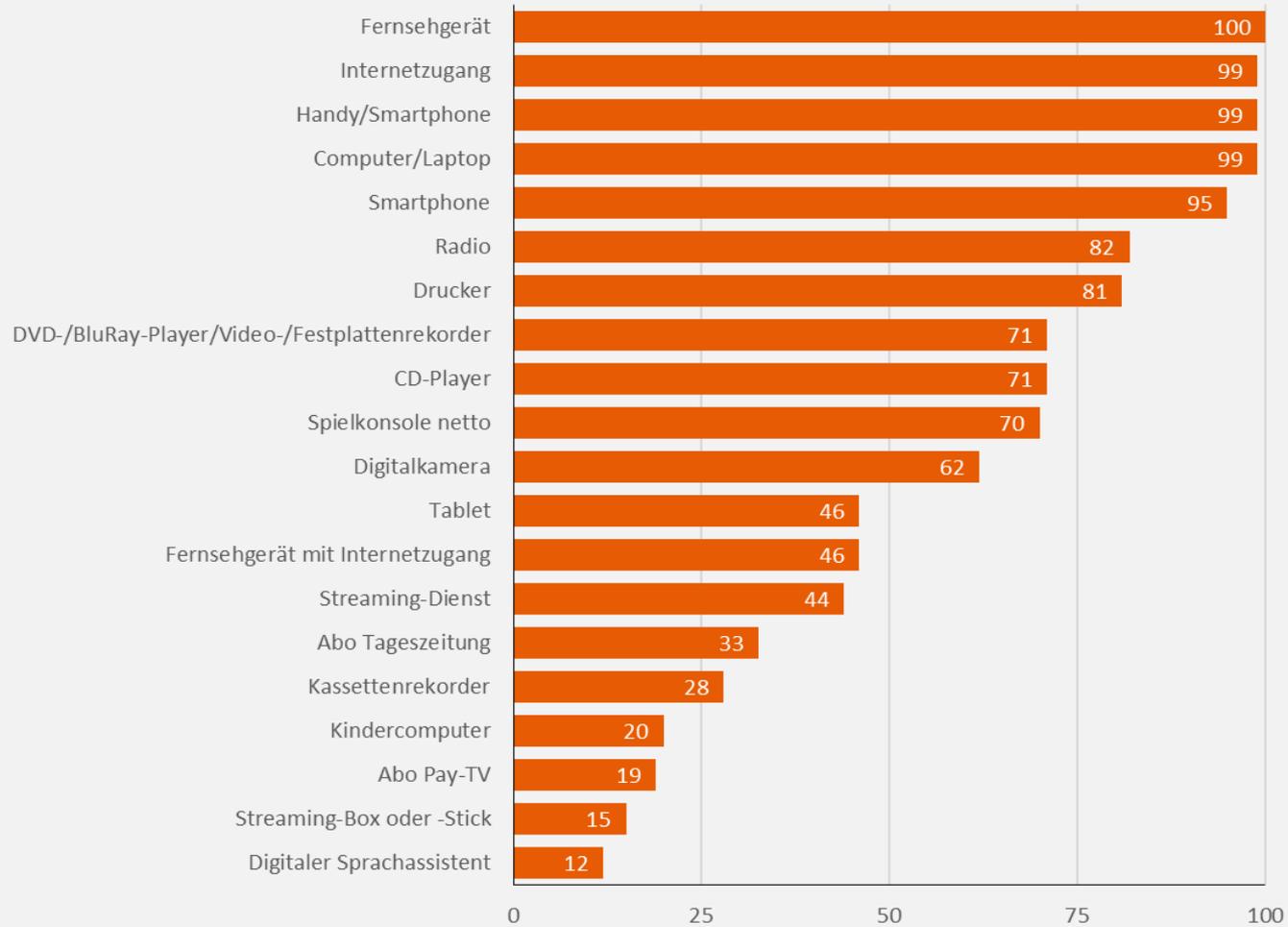
Quelle: KIM 2018, Angaben in Prozent, Basis: alle Haupterzieher, n=1.231

Medienausstattung im Haushalt 2020

– Auswahl, Angaben der Haupterzieher*innen –



Präventions
Netzwerk
Ortenaukreis

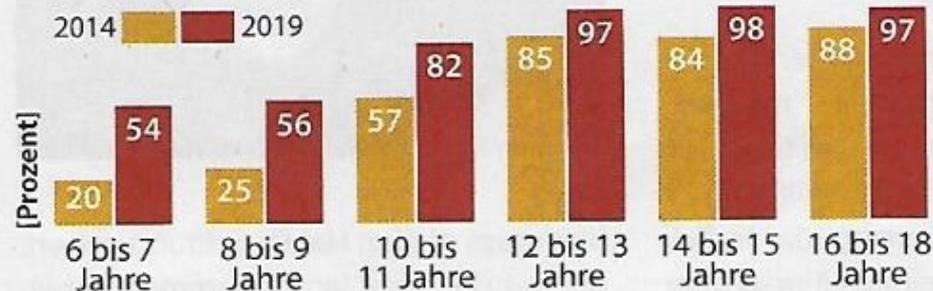


Quelle: Kinder-Medien-Studie 2020

Quelle: KIM 2020, Angaben in Prozent, Basis: alle Haupterzieher*innen, n=1.216

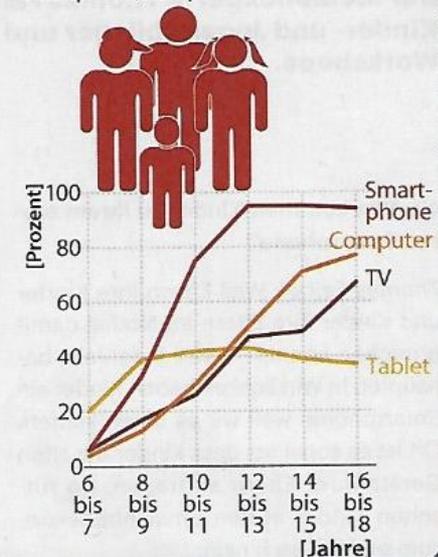
► Ab welchem Alter nutzen Kinder Smartphones?

... in der Gruppe der 6- bis 7-Jährigen hat sich die Zahl derer, die zumindest ab und zu ein Smartphone nutzen, seit 2014 fast verdreifacht.¹



► Welche Hardware besitzen Kinder und Jugendliche?

... die Jüngsten besitzen am ehesten ein eigenes Tablet. Ältere nutzen vor allem Smartphone, Computer und TV.¹



Quelle, c't 2020, Heft 2, nach der Bitkom-Studie

Empfehlungen für Vorschulkinder

1. Keine eigenen Bildschirmgeräte
2. Je weniger Bildschirmzeit, desto besser (BZgA):
0 – 3 Jahre: keine Bildschirmzeit
4 – 6 Jahre: max. **30 Minuten** pro Tag
3. Filme (FSK) und Spiele (USK) ab 0
4. Dabei sein! Das Kind nicht vor dem Bildschirm allein lassen

Die wichtigsten Links:

www.medien-kindersicher.de

www.fragfinn.de

www.klicksafe.de

www.schau-hin.info (Kinder/ Fam)

www.ajs-bw.de/ (Aktion Jugendschutz BW)

www.ins-netz-gehen.de (Jug.)

www.sicher-im-netz.de/basisschutz-digital (für Erwachsene)

www.medien-sicher.de

www.bsi-fuer-buerger.de

www.return-mediensucht.de

[Still face experiment \(YouTube\):](https://www.youtube.com/watch?v=apzXGEbZht0&t=3s)

<https://www.youtube.com/watch?v=apzXGEbZht0&t=3s>

Als Besonderheit bieten wir Ihnen mit unserem **Medien-kindersicher-Assistenten** die Möglichkeit, sich auf der Grundlage des Alters Ihres Kindes und den von ihm genutzten Geräten und Diensten eine maßgeschneiderte Schutzlösung zu erstellen.

Wählen Sie passende Anleitungen zu den Geräten und Diensten Ihrer Kinder!

GERÄT

SYSTEM

ANWENDUNG/DIENST



Smartphone, Tablet



Computer, Laptop



Router



Spielekonsole



Smart-TV



Sprachassistent

Quellen

[DAK-Längsschnittstudie „Gaming und Social-Media-Nutzung in Corona-Zeiten“ 2019/2020](#)

<https://orf.at/stories/3200055/>

[Kinder-Medien-Studie 2018](#)

[Kinder-Medien-Studie 2020](#)

[c't 2020, Heft 2, nach der Bitkom-Studie](#)

[Startseite – Medien-kindersicher.de \(medien-kindersicher.de\)](#)

HERZLICHEN DANK!



Präventions
Netzwerk
Ortenaukreis



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

DER
ORTENAU
KREIS

